

17. August 1917 217

Al.

0/323
An den Direktor des Schweizerischen Landesmuseums,
Herrn Dr. F. Gysin, Schweizerisches Landesmuseum Z ü r i c h 1

Sehr geehrter Herr Direktor,

Bei Ankaufsfragen für die Bibliothek des Kunsthauses sehen wir uns gelegentlich vor der Möglichkeit von Erwerbungen grundlegender Einzelwerke und Sammelpublikationen, die sich in der Bibliothek des Landesmuseums bereits befinden. Der Hinweis darauf wird nicht selten mit der Erklärung (oder Behauptung?) beantwortet, die Bibliothek des Landesmuseums sei keine eigentlich öffentliche Bibliothek, sondern zeitlich und in Bezug auf die Auslese der Benutzer hemmenden Einschränkungen unterstellt, so dass Werke, die sie besitze, im Interesse der Öffentlichkeit und der Fachkreise (d.h. der Kunsthistoriker und Künstler) durch die Bibliothek des Kunsthauses mit ihrer leichteren Zugänglichkeit doch auch erworben werden müssen.

Dürfen wir Sie um gütigen Bescheid bitten, wie es sich damit verhält, d.h., zu welchen Zeiten und für welche Interessenten die Bibliothek Ihres Museums heute zugänglich ist, im Benutzungsdienst an Ort und Stelle und im Leihverkehr, und wie weit, wenn in einem späteren Zeitpunkt, d.h. mit der Eröffnung des Erweiterungsbaues, Änderungen vorgesehen sind, diese gehen werden?

Für freundliche Auskunft danke ich Ihnen verbindlich zum voraus,

Ihr

Direktor des Zürcher Kunsthauses